



Schnellabbindende Selbstnivelliermasse 417

Beschleunigte, selbstnivellierende Ausgleichmasse

Anwendungsbereiche: Der selbst nivellierende Mörtel ist für die manuelle Verarbeitung auf Untergründen in Innenräumen bestimmt.
Das Produkt wird auf Basis emissionsarmer Rohstoffe mit um bis zu 20 % reduzierten CO₂-Emissionen hergestellt.
Schnelles Abbinden und ein breites Einsatzspektrum zeichnet das Produkt aus. Es ist ein sehr universelles Produkt, da er in dicken Schichten aufgetragen werden kann.
Die Oberflächen von neuen und modernisierten Fußböden sowie anderen Elementen (z.B. Innentrepfen) im Wohn- und im allgemeinen Bauwesen können ausgeglichen werden. Insbesondere ist er in öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Gesundheitszentren, Kindergärten, etc. geeignet. Ideal für die Verlegung auf starren und tragfähigen Anhydrit-, Zement- und Betonfundamenten. Einsetzbar als Ausgleichmasse unter keramischen Fliesen, Kunststoffbelägen, Paneelen, Parkettböden etc.
Ideal geeignet zum Ausgleichen von Zementestrichen für Fußbodenheizungen.

- Eigenschaften:**
- Enthält Verstärkungsfasern
 - Fortsetzung der Arbeit ist nach 18 Stunden möglich
 - Unter Fliesen, Platten, Teppichen
 - Für Fußbodenheizung geeignet
 - Ökologisch
 - Für den Innenbereich
 - Schnell abbindend
 - Einfache Verarbeitung

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000956389
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 45 min
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 6 MPa
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 20 MPa
Schichtdicke	2 - 50 mm
Der Gehalt an löslichem Chrom VI	≤ 0,0002 % (2ppm)
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,6 l/Sack
begehbar	3 Stunden
Belegbar	18 Stunden
Mörtelgruppe	CT-C20-F6

Produkt ist Konform mit: • EN 13813

- Materialbasis:**
- Portlandzement
 - Mineralische Zuschlagstoffe
 - Modifikation von Zusatzstoffen
 - Armierungsfasern



Schnellabbindende Selbstnivelliermasse 417

Beschleunigte, selbstnivellierende Ausgleichmasse

Untergrund:	Spalten oder größere Risse im Untergrund sollten z.B. mit Kreisel 428 Ausgleichsmörtel repariert werden. Betonuntergründe müssen mindestens 6 Monate und Zementestriche mindestens 4 Wochen alt sein und dürfen nicht mehr als 2 % Feuchtigkeitsgehalt aufweisen.
Untergrund-Eignung:	Beton, Stahlbeton: mit GRUNT KONTAKTOWY 307 oder GRUND 310 grundieren Zementestrich: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren Terrazzo: Entfetten, reinigen und eine Kontaktschicht aus flexiblem Fliesenkleber oder GRUNT KONTAKTOWY 307 auftragen.
Zubereitung:	Trockenmischung allmählich in den Behälter einschütten und mit einer entsprechenden Menge von kaltem, sauberem Wasser mischen. Manuell oder mechanisch mithilfe von einem Rührwerk aufmischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Masse erhält. 5 Minuten reifen lassen und nochmals gründlich durchmischen. Wenn nur ein Teil des Materials (Verpackung) verwendet wird, sollte bei der nächsten Verarbeitung die gesamte Trockenmischung sorgfältig durchgemischt werden, da sich die Komponenten während des Transports trennen können. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.
Verarbeitung:	Bis zur gewünschten Höhe gießen und mit einer Stachelwalze entlüften. Bei Schichten von mehr als 2 cm ist es ratsam, den Estrich mit einer Metallstange zu nivellieren, indem man mit Rüttelbewegungen über die gegossene Oberfläche fährt. Legen Sie vor Beginn der Arbeiten fest, bis zu welcher Höhe der Estrich gegossen werden soll. Die Höhe des Estrichs kann durch spezielle Richtmaße, bzw. Richtmaße aus Draht oder durch in den Untergrund eingelassene Spreizdübel mit Schrauben ermittelt werden, deren Köpfe die Höhe der herzustellenden Schicht bestimmen. An Stellen, wo Dehnungsfugen des Untergrundes vorhanden sind, sollten Dehnungsfugen in die gegossene Ausgleichs- und Glättungsschicht eingebracht werden. Es wird empfohlen, die Arbeiten an der am weitesten vom Eingang des Raumes entfernten Wand zu beginnen und in Streifen von ca. 40 cm Breite auszuführen. Bei Räumen mit großer Breite empfiehlt es sich, kleinere Arbeitsbereiche mit Toren (3–6 m Breite, je nach Geschwindigkeit des Gießens der Masse) abzutrennen. Nach dem Ausgießen sollte die Masse mit einem Stahlschwamm verteilt und mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Es sollte ohne Unterbrechung gearbeitet werden, bis die gesamte Bodenfläche im Raum bedeckt ist.
Verarbeitungsbedingungen:	Bei einer Luft- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C verarbeiten. Der Untergrund muss eben, tragfähig, stabil und frei von Verschmutzungen und ggf. mit EXPERT 6, GRUNTOLIT-W 301 oder GRUNTOLIT-B 300 grundiert sein. Schwach saugende Untergründe mit EXPERT 5 – Tiefengrund oder GRUNTOLIT-SG 302 grundieren. Glatte Untergründe erfordern eine erhöhte Haftung und sollten mit GRUNT KONTAKTOWY 307 grundiert werden. Vor dem Vergießen der Ausgleichmasse sind die Dehnfugen im Untergrund fachgerecht zu sichern, damit sie nicht mit Masse verfüllt werden. Zudem sind Dämm-Dehnfugen herzustellen, um den Estrich mit einem speziellen Dehnungsband oder Styroporstreifen, vorzugsweise 10 mm dick, von den Wänden und anderen Bauteilen zu trennen. Bei Verwendung des Estrichs auf Untergründen mit Fußbodenheizung, muss der Untergrund vorher entsprechend den baurechtlichen Vorschriften ausreichend aufgeheizt werden.
Hinweise:	Die frisch verlegte Masse sollte durch Begrenzung der Erwärmung, Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, zu geringer Luftfeuchtigkeit etc. vor vorzeitiger Austrocknung geschützt werden. Diese Bedingungen sollten auch während dem Arbeiten eingehalten werden. Instabile Oberflächenschichten sollten entfernt werden. Lücken und größere Risse im Untergrund sollten ausgebessert werden. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Details befinden sich im Sicherheitsdatenblatt. Weitere Fliesenarbeiten können nach 18 Stunden Trocknung des Estrichs durchgeführt werden. Dies gilt für eine Schichtdicke bis zu 1 cm. Bei einer dickeren Estrichschicht sollte die zusätzliche Trocknungszeit von 24 Stunden für jeden weiteren Zentimeter eingehalten werden. Diese Angaben gelten nicht für die Parkettverlegung, bei der die Trocknungszeit von Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig ist und im Einzelfall geprüft werden sollte.
Lagerung:	Bei trockener Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung ab Herstellung max. 6 Monate lagerfähig (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).



Schnellabbindende Selbstnivelliermasse 417

Beschleunigte, selbstnivellierende Ausgleichmasse

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen.

Alle technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Diese Temperaturen betreffen Luft, Substrat und eingebettetes Material.